



# Sammlung Theaterzettel

## Der Barbier von Sevilla

**Rossini, Gioachino**

**1888-05-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

157

# MANHEIM.

136

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater

Mittwoch,

111. Vorstellung.

den 2. Mai 1888.



Abonnement B.

## Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva . . . . .	*
Bartolo, Arzt . . . . .	**
Rosine, seine Mündel . . . . .	Fräul. Prohaska.
Basilio, Musikmeister . . . . .	Herr Mödlinger.
Bertha, Rosinen's Kammerfrau . . . . .	Fräul. Böhl.
Figaro, Barbier . . . . .	Herr Krage.
Offizier . . . . .	Herr Peters.
Fiorillo, des Grafen Bedienter . . . . .	Herr Starke.
Alcalde . . . . .	Herr Eichrodt.
Notarius . . . . .	Herr Orth.

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

### Einlage im 2. Akte: Variationen von Proch.

\* Graf Almaviva: Herr Hofmüller, vom Großh. Hoftheater in Darmstadt, a. G.

\*\* Bartolo: Herr Theodor Rieck, vom Stadttheater in Ulm, a. G.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Knapp und Herr Erl.

### Mittel-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	Mark 5.— per Platz	Barriere und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 1.70 per Platz
Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	1.90 "
Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	4.— "	Gallerieloge . . . . .	—90 "
Sperre im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	3.00 "	Galerie . . . . .	—50 "
*) Stehplätze im Parquet . . . . .	2.40 "		

\*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwezingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau 11 Uhr 28		* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 19		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Donnerstag, den 3. Mai 1888. (Abonnement A).

Zweite Gastdarstellung der Frau Anna Schramm aus Berlin.

Zum ersten Male:

### „Die Näherin“.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Ludwig Held und Ed. Jacobson. Musik von C. Willöcker und E. Catenhufen.

Sotti: Frau Anna Schramm.